



---

# MuSe

**Lehrstuhl für Marketing &  
Konsumentenverhalten**

Prof. Dr. Claas Christian Germelmann

**Lehrstuhl für Marketing &  
Dienstleistungsmanagement**

Prof. Dr. Nicola Bilstein

**Lehrstuhl für Marketing &  
Innovation**

Prof. Dr. Daniel Baier

**Lehrstuhl für Marketing &  
Sportmanagement**

Prof. Dr. Tim Ströbel

## **Richtlinien zur Nutzung Künstlicher Intelligenz in wissenschaftli- chen Arbeiten (Abschluss- und Seminararbeiten)**

**(Stand 07.05.2026)**

Das folgende Dokument legt die Richtlinien für die Nutzung von KI-Werkzeugen bei der Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten fest. KI-Werkzeuge dürfen grundsätzlich als Hilfsmittel eingesetzt werden. Die Nutzung ist mit einer einfachen Kennzeichnung (Tool + Zweck) zu dokumentieren.

Bitte lesen Sie sich die Richtlinien aufmerksam durch. Eine **vollständige Beachtung und Umsetzung der Richtlinien wird vorausgesetzt** und dient Ihnen zudem als Leitfaden zur reflektierten Nutzung von Künstlicher Intelligenz.

## 1. Grundlagen und Lernziele – Grundprinzip zum KI-Einsatz

Der Einsatz von KI-Werkzeugen (wie ChatGPT, Copilot, Claude, Gemini etc.) ist bei der Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten grundsätzlich als Hilfsmittel zur Unterstützung des Lernprozesses erlaubt. Es gelten jedoch die spezifischen Regelungen dieser Policy bezüglich erlaubter und verbotener Nutzung, Kennzeichnung und akademischer Integrität.

**Erläuterung:** KI ist Teil der Lebens- und Arbeitswelt. Statt eines Verbots soll ein transparenter und reflektierter Umgang gefördert werden. Diese grundsätzliche Erlaubnis entbindet Sie aber nicht von der Pflicht zur Kennzeichnung und zur Einhaltung der Regeln guter wissenschaftlicher Praxis. Ihre Eigenleistung und Ihr kritisches Denken stehen im Vordergrund.

## 2. Erlaubte und verbotene Nutzung

### 2.1. Erlaubte Nutzung ohne Kennzeichnungspflicht

Folgende Nutzungsarten von KI sind als persönliche Lernhilfe erlaubt und müssen **nicht** gesondert gekennzeichnet werden:

- Nutzung zur individuellen Vorbereitung (z. B. Zusammenfassungen **eigener** Notizen).
- Generieren von Erklärungen zu Konzepten oder Fachbegriffen für das eigene Verständnis.
- Rechtschreib- und Grammatikprüfung durch Standard-Software (z. B. in Word).
- Unterstützung bei der Formatierung und Zitierweise von schriftlichen Aufgaben.
- Brainstorming zu möglichen Argumenten, Gegenargumenten oder Perspektiven für eine Analyse.

### 2.2. Erlaubte Nutzung mit Kennzeichnungspflicht

Folgende Nutzungsarten von KI sind erlaubt, sofern sie transparent und nachvollziehbar gemäß den Vorgaben dieser Richtlinie gekennzeichnet werden:

- Unterstützung bei der Ideenfindung, Strukturierung und Gliederung von schriftlichen Arbeiten, Hausaufgaben oder Präsentationen.

- Hilfe bei der sprachlichen Überarbeitung und Verbesserung eigener Texte (über reine Rechtschreib-/Grammatikkorrektur hinausgehend, z. B. Stil, Formulierungsvorschläge).
- Generieren von Beispielen, Analogien oder alternativen Erklärungsansätzen zur Veranschaulichung eigener Argumente.
- Erstellung von Visualisierungen und Grafiken zur Unterstützung von Präsentationen oder schriftlichen Arbeiten (z. B. durch Tools zur automatischen Visualisierung von Daten oder Konzepten).
- Transkription und Zusammenfassung von Audio-/Videoquellen  
→ **Wichtig: Nutzen Sie Transkriptionsdienste ausschließlich über die [Academic Cloud](#) – Es ist außerdem zwingend notwendig (vgl. DSGVO), dass Sie alle persönlichen Daten, die in Skripten oder Audiodateien vorkommen vollständig anonymisieren!**
- Unterstützung bei der Literaturrecherche (z. B. Vorschläge für Suchbegriffe, Zusammenfassung von Abstracts, Suche nach Quellen mit „Deep Research“-Funktionen von KI-Werkzeugen).

**Entscheidend ist:** Die Kernleistung (Analyse, Argumentation, kritische Einordnung, eigene Schlussfolgerungen) **muss** von Ihnen selbst erbracht werden!

**Erläuterung:** Wenn KI Sie bei Aufgaben unterstützt, die bewertet werden (z. B. Ideenfindung, Gliederung, Textverbesserung), müssen Sie dies angeben. Es geht darum, transparent zu machen, woher die Unterstützung kam. Die eigentliche Denkarbeit und die Verantwortung für den Inhalt liegen aber bei Ihnen.

*Hinweise zur Kennzeichnungspflicht folgen in Abschnitt 4 dieser Policy.*

### 2.3. Verbotene KI-Nutzung

Folgende Nutzungsarten von KI sind in dieser Lehrveranstaltung ausdrücklich **nicht** erlaubt:

- Einreichen von KI-generierten Inhalten als eigene Arbeit ohne ausreichende Kennzeichnung – dies kann als Täuschungsversuch gewertet werden.
- Verwendung von KI zur Umgehung von Lernzielen, die explizit eigenständiges kritisches Denken, kreatives Problemlösen, Analysefähigkeiten oder spezifische methodische Kompetenzen erfordern.
- Das Hochladen urheberrechtlich geschützter Texte in jegliche KI-Modelle (z. B. ChatGPT, Gemini, Perplexity, Claude etc. – die KI darf diese Texte nicht zum Lernen verwenden).

**Erläuterung:** KI darf nicht dazu verwendet werden, eigene Arbeit vorzutäuschen oder Lernziele zu umgehen. Das Einreichen von KI-generierten Texten als eigene Leistung ohne Kennzeichnung ist ein Täuschungsversuch, der in der Regel das Nichtbestehen der Prüfung zur Folge hat. Insgesamt sollte im Hinblick auf das Erbringen einer ausreichenden „Eigenleistung“ mit der Nutzung von KI sorgfältig umgegangen werden. Da zu wenig Eigenständigkeit bzw. Eigenleistung bei der Anfertigung der Arbeit zum Nicht-Bestehen führt.

### 3. Urheberrecht und Datenschutz

#### 3.1. Datenschutzaspekte

Beachten Sie bei der Nutzung von KI-Diensten den Datenschutz:

- Geben Sie **keine personenbezogenen Daten** (z. B. Namen, Matrikelnummern, E-Mail-Adressen, Diskussionsbeiträge) in externe KI-Werkzeuge ein (weder eigene noch die von anderen Studierenden oder die Daten von Dozierenden).
- Seien Sie sich bewusst, dass viele Cloud-basierte KI-Dienste Ihre Eingaben speichern und potenziell zum Training ihrer Modelle verwenden.
- Nutzen Sie nach Möglichkeit datenschutzfreundlichere Alternativen wie von Ihrer Hochschule bereitgestellte KI-Dienste oder lokal auf Ihrem Rechner laufende KI-Modelle, falls möglich.

**Erläuterung:** Der Schutz Ihrer Daten und der Daten anderer ist wichtig. Externe KI-Firmen unterliegen möglicherweise nicht den strengen europäischen Datenschutzregeln. Vermeiden Sie es daher, persönliche Informationen preiszugeben. Ihre Eingaben könnten gespeichert und weiterverwendet werden.

#### 3.2. Umgang mit urheberrechtlich geschützten Materialien

Die in jeglichen Kursen bereitgestellten Lehrmaterialien (Folien, Skripte, Aufgaben, etc.) sowie viele wissenschaftliche Materialien (z. B. nicht freizugängliche Zeitschriftenartikel) sind urheberrechtlich geschützt. Es ist Ihnen **nicht** gestattet, diese Materialien oder wesentliche Teile davon zu externen Cloud-basierten KI-Diensten (wie ChatGPT, Copilot, Claude, Gemini, etc.) hochzuladen oder diese dort zur Analyse oder Verarbeitung einzugeben.

**Erläuterung:** Kursmaterialien sind wie Lehrbücher oder wissenschaftliche Artikel geistiges Eigentum der Lehrenden, der Forscher oder der Universität. Das Hochladen zu

externen Diensten kann eine unerlaubte Verbreitung darstellen und gegen das Urheberrecht verstoßen. Halten Sie sich daher genau an die Vorgaben, welche Materialien Sie ggf. für KI-Werkzeuge nutzen dürfen.

#### 4. Kennzeichnung der KI-Nutzung

Kennzeichnen Sie die Nutzung von KI-Systemen in schriftlichen Abgaben wie folgt:

Fügen Sie am Ende Ihrer Arbeit (vor dem Literaturverzeichnis) einen separaten Abschnitt mit der Überschrift „Erklärung zur Nutzung von KI-Werkzeugen“ ein. Geben Sie dort stichpunktartig an:

- Welche KI-Werkzeuge Sie verwendet haben (z. B. „ChatGPT, DeepL Write, Copilot“).
- Für welche Arbeitsschritte Sie diese eingesetzt haben (z. B. „Ideenfindung“, „Sprachliche Überarbeitung Einleitung“, „Literaturrecherche-Keyworts“, „Code-Generierung für Funktion X“).

*Beispiel:*

##### **Erklärung zur Nutzung von KI-Werkzeugen**

Verwendete Tools:

- ChatGPT: Brainstorming für Gliederungspunkte, sprachliche Überarbeitung des Methodenteils
- DeepL Write Einsatzzwecke: Sprachliche Überarbeitung des Methodenteils

Zusätzlich ist die *Ehrenwörtliche Erklärung* gemäß den Richtlinien des Arbeitsbereichs Marketing & Services abzugeben und zu unterschreiben (Vgl. [Marketing & Services Zitierleitfaden](#)):

*„Hiermit versichere ich, dass ich die vorliegende Arbeit in allen Teilen selbständig angefertigt und keine anderen als die in der Arbeit angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt habe. Alle wörtlichen oder sinngemäßen übernahmen und Zitate sind kenntlich gemacht und nachgewiesen.*

*Sofern Textteile von einer KI-Anwendung erzeugt worden sind, habe ich sie kenntlich gemacht und ein gesondertes „Verzeichnis über den Einsatz von KI-Anwendungen“ beigefügt, in dem ich im Hinblick auf jede wörtlich oder sinngemäß übernommene*

*Textstelle darlege, welche KI-Anwendung zum Einsatz gekommen ist und wie ich sie genutzt habe. Zu diesem Zweck habe ich bei Nutzung einer Chatbot-Anwendung für jede betroffene Textstelle die Frage(n) dokumentiert, die ich an die Anwendung gerichtet habe.*

*Die Arbeit hat in gleicher oder ähnlicher Form noch keiner anderen Prüfungsbehörde vorgelegen“*

*Bayreuth, den ...*

*(Ihre Unterschrift)*

**Die ehrenwörtliche Erklärung ist zu unterschreiben.**

**Erläuterung:** Transparenz ist entscheidend für wissenschaftliche Redlichkeit. Die Kennzeichnungspflicht stellt sicher, dass Ihre Eigenleistung nachvollziehbar bleibt und klar ist, welche Hilfsmittel Sie verwendet haben. Das hier festgelegte Format dient dazu, den Einsatz von KI fair und einheitlich zu dokumentieren.

## **5. Chancengleichheit und Zugang**

### **5.1. Zugang zu KI-Werkzeugen**

Um die Chancengleichheit zu wahren, wird nicht vorausgesetzt, dass Sie Zugang zu kostenpflichtigen KI-Premiumdiensten haben.

Die Nutzung kostenpflichtiger Dienste erfolgt auf eigene Verantwortung und eigene Kosten.

### **5.2. Prüfungsgrundsätze und KI-Nutzung**

Es ist uns bewusst, dass die Nutzung von KI bei unbeaufsichtigten Prüfungsleistungen (z. B. wissenschaftlichen Arbeiten) kaum kontrollierbar ist und dies Chancengleichheit und Fairness gefährden kann. Um dennoch eine valide Bewertung Ihrer individuellen Kompetenzen sicherzustellen, werden in diesem Kurs folgende Maßnahmen angewendet:

Als „Arbeiten ohne Aufsicht“ gelten alle bewerteten Leistungen, die außerhalb einer kontrollierten Prüfungsumgebung erstellt werden – zum Beispiel Seminar- und Hausarbeiten, Projektabgaben (Codes, Reports), Abschlussarbeiten sowie die Vorbereitung von Materialien für Präsentationen (Folien, Handouts, Sprechernotizen). Die Durchführung einer Präsentation selbst gilt als Leistung unter Aufsicht.

- Die Aufgabenstellungen zielen verstärkt auf **Transfer und kritische Analyse** ab, nicht auf reine Wissensreproduktion.
- Die Einhaltung der **Kennzeichnungspflicht** (Tool + Zweck) wird bei der Bewertung berücksichtigt.
- Übermäßiger Einsatz von KI-Hilfsmitteln, der zu Einschränkungen in der Eigenständigkeit und Reflexionsfähigkeit führt, kann in Notenabzug oder Nicht-Bestehen resultieren.

## 6. Praktische Tipps zum KI-Einsatz

### 6.1. Umgang mit KI-Fehlern („Halluzinationen“ etc.)

KI-Systeme machen Fehler. Verlassen Sie sich nicht blind auf KI-generierte Informationen. Achten Sie insbesondere auf:

- **Faktische Fehler („Halluzinationen“):** Die KI erfindet Fakten, Daten oder Ereignisse, die plausibel klingen, aber falsch sind.
- **Erfundene Quellen:** Die KI zitiert Quellen (Bücher, Artikel), die nicht existieren oder deren Inhalt falsch wiedergegeben wird.
- **Veraltetes Wissen:** Die Trainingsdaten der KI sind nicht immer aktuell. Informationen können veraltet sein.
- **Lückenhafte oder einseitige Darstellung:** Wichtige Aspekte, Perspektiven oder Gegenargumente können fehlen.
- **Bias:** Die KI kann unbewusste Vorurteile aus den Trainingsdaten reproduzieren.

### 6.2. Strategien zur Überprüfung:

- Überprüfen Sie zentrale Aussagen und Fakten anhand wissenschaftlicher Quellen (z. B. Fachliteratur, Datenbanken).
- Verifizieren Sie Zitate und Quellenangaben – existiert die Quelle wirklich? Stimmt die Aussage?
- Vergleichen Sie die Antworten verschiedener KI-Werkzeuge oder suchen Sie aktiv nach Gegenpositionen.

- Seien Sie besonders skeptisch bei sehr spezifischen oder überraschenden Aussagen.

**Erläuterung:** KI-Werkzeuge sind beeindruckend, aber nicht unfehlbar. Sie können falsche Informationen liefern oder wichtige Details auslassen. Ihre Aufgabe als Akademikerinnen und Akademiker ist es, diese Informationen kritisch zu prüfen und nicht einfach zu übernehmen. Die Verantwortung für die Richtigkeit Ihrer Arbeit liegt immer bei Ihnen, nicht bei der KI.

### 6.3. Unterstützung bei Fragen zum KI-Einsatz

Bei Fragen oder Unsicherheiten zum Einsatz von KI bei der Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten oder zur Auslegung dieser Policy können Sie sich gerne an Ihren jeweiligen Betreuer wenden.

Zusätzliche Ressourcen und Beratung bieten:

- Das „*Proseminar zum wissenschaftlichen Arbeiten*“, das vier Mal im Jahr, durchgeführt durch den Lehrstuhl für Marketing & Konsumentenverhalten, stattfindet.
- Sprechstunden im Rahmen der Anfertigung Ihrer wissenschaftlichen Arbeit.

**Erläuterung:** Wenn Sie unsicher sind, wie Sie KI nutzen dürfen oder wie Sie die Nutzung kennzeichnen sollen, fragen Sie bitte nach! Eine offene Kommunikation hilft, Missverständnisse zu vermeiden. Es ist besser, einmal zu viel zu fragen, als versehentlich gegen die Regeln zu verstoßen.

## 7. KI-Einsatz durch Lehrende

### 7.1. Verarbeitung von Studierendendaten

Wir versichern Ihnen, dass von Ihnen eingereichte Arbeiten, personenbezogene Daten oder Diskussionsbeiträge von uns **nicht** in externe, Cloud-basierte KI-Systeme hochgeladen oder zur Analyse eingegeben werden.

### 7.2. Feedback und Bewertung

Bei der Bewertung von Prüfungsleistungen (z. B. Klausuren, Seminar- und Abschlussarbeiten), die in Ihre Endnote einfließen, setzen wir **keine** KI-Werkzeuge ein. Die Bewertung erfolgt ausschließlich durch menschliche Prüferinnen und Prüfer.

### **7.3. Allgemeine Hinweise**

Auch die Lehrpersonen, die diese Lehrveranstaltung durchführen, nutzen KI-Werkzeuge, etwa um Materialien zu erstellen oder die Kommunikation zu unterstützen. Dabei achten wir stets auf die Einhaltung von Datenschutz und Urheberrecht sowie auf eine kritische Prüfung der KI-Ergebnisse.